

Schlussbericht

Prüfung Jahresabschluss 2020

Anlage

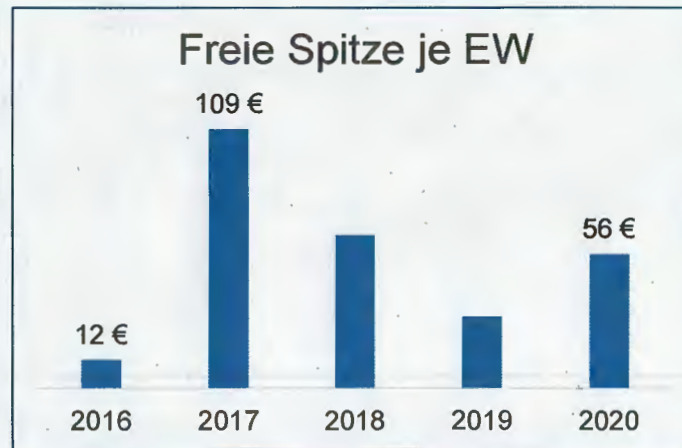
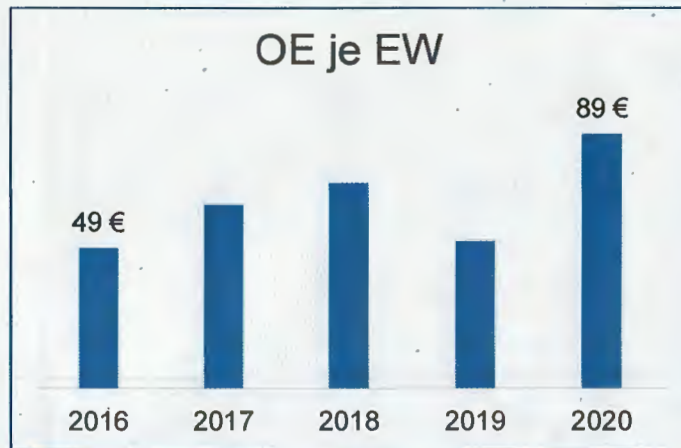
Wesentliche Prüfungsfeststellungen

- ✓ Haushaltsplan 2020 wurde eingehalten
- ✓ Jahresabschluss stellt ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Lage dar

Trotz Corona

- Ergebnisverbesserung im ordentlichen Ergebnis + 14 Mio. €
- Anstieg der liquiden Mittel
- Investitionsvolumen größer als der Ressourcenverbrauch
- Pro-Kopf-Verschuldung stabil

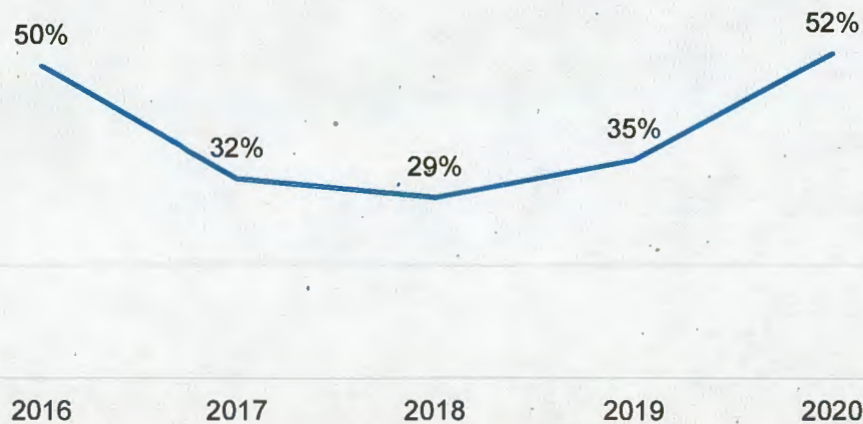
Wirtschaftliche Lage des Rheingau-Taunus-Kreises



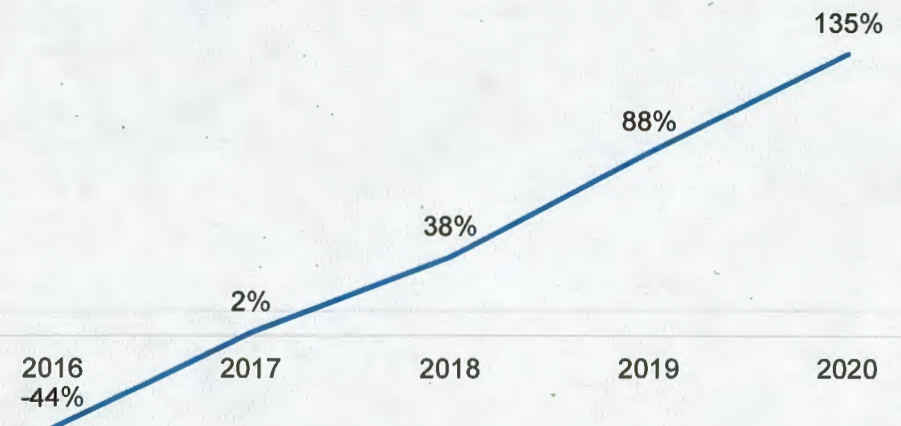
- ✓ Wesentliche Kennzahlen im gesamten Betrachtungszeitraum positiv
- ✓ Übernahme Liquiditätskredite durch die „Hessenkasse“ in 2018 wesentlicher externer Faktor zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage

Investitionen im Spannungsfeld zwischen Ressourcenverzehr und Umsetzbarkeit

Inanspruchnahme investiver
Auszahlungsermächtigungen



Reinvestitionsquote



- Es gilt, verstärkt den Blick auf die Veranschlagung von Investitionen im Spannungsfeld zwischen Investitionsbedarfen und verfügbaren Personalressourcen zu richten.

Schwerpunktprüfungen

Mehr als die Hälfte des Haushaltsvolumens des Kreises werden in den Produktbereichen

- 03 Schulträgeraufgaben
 - 05 Soziale Leistungen
 - und 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- verantwortet.

Alle Top-5-Produkte des Kreishaushaltes sind diesen Produktbereichen zugeordnet.

- Jobcenterangelegenheiten
- Migration
- Sonstige schulische Aufgaben
- Grundsicherung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe

➤ Die Prüfung dieser wesentlichen Produkte ist durch Fokussierung angemessen zu verstärken.

Weiterentwicklung der Revision

- Blick auf das Ganze und Konzentration auf Wesentliches
- Evaluation der Prüfungsabläufe und der Berichterstattung
- Risiko- und Chancenlandkarte
- Stärkung der Produktprüfung, insbesondere im Sozialbereich
- Einsatz von rechnungslegungsrelevanten IT-Verfahren und Fraktionsmittel auf IKS-Prüfungen beschränken

Ausblick

Tun wir das,
was wir tun können,
mit dem was wir haben,
dort wo wir jetzt sind.